



Jahresbericht 2021 des Kirchgemeinderates

Das Jahr der Improvisation und der Hoffnungen

Dank bemerkenswerten Improvisationsfähigkeiten und grossem Engagement der 13 Mitarbeitenden und den vielen Freiwilligen konnten trotz den Corona-bedingten Einschränkungen viele pastorale Aktivitäten durchgeführt werden. Nicht mehr ganz so stark gelitten haben die wertvollen gesellschaftlichen, kulturellen und zwischenmenschlichen Veranstaltungen.

Zwar musste das Pfarrefest erneut verschoben werden. Hingegen konnte der traditionelle Pfarrei-Dankestag für die Freiwilligen bei herrlichem Wetter im Freien abgehalten werden. Und auch diverse gesellschaftliche und kulinarische Aktivitäten konnten mit gewissen Auflagen durchgeführt werden. Allen engagierten Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen gebührt in diesem anspruchsvollen Jahr unser ganz spezieller Dank.

Kirchgemeindeversammlungen

Im 2021 haben zwei ordentliche Kirchgemeindeversammlungen unter Auflagen stattgefunden.

An der verkürzten KGV vom 21. Juni wurde in der Kirche die Rechnung 2020 verabschiedet. Sie schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'560'578 und einem Ertrag von CHF 1'570'143 mit einem kleinen Gewinn von CHF 9564 ab.

Der Bauchef Roberto Brunetti berichtete über die Sanierung und Vermietung des Hauses aus der Erbschaft A. Wallbrunn sowie die anstehende kostspielige Sanierung der Fenster im mittleren und unteren Teil der Kirche.

An der KGV vom 22. November wurde das Budget 2022 beraten und verabschiedet. Das Budget weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'518'652 und einem Gesamtertrag von CHF 1'523'800 einen Gewinn von CHF 5148 aus. Der Steuersatz wurde auf 8 % der Staatssteuer belassen.

Im Schwerpunktthema berichtet Sajan Pereppadan über die Angelegenheiten und Gepflogenheiten der indischen der indischen Gemeinschaft in unserer Pfarrei.

Mutationen

Im Jahre 2021 wurden 10 Kinder durch die Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. 54 Pfarreiangehörige starben in dieser Periode. 30 Kinder haben die Erstkommunion empfangen und 22 Jugendliche wurden im Jahre 2020 gefirmt.

Durch Kirchengaustritte hat unsere Kirchgemeinde 71 Mitglieder verloren und 12 Mitglieder durch Eintritte neu gewonnen. Diverse Taufen wurden coronabedingt zurückgestellt. Ende 2021 zählt unsere Kirchgemeinde noch 3855 Mitglieder.

Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat hat sich zu acht ordentlichen Sitzungen und einer halbtägigen Klausur getroffen. An diesem Tag wurde intensiv über die mittelfristigen Finanzperspektiven sowie die längerfristige personelle Zukunftsplanung der Kirchgemeinde diskutiert.

Zudem hat der KGR einem externen Moderator den Auftrag erteilt, mit verschiedenen Entscheidungsträgern das Projekt «Analyse Zusammenarbeit in der Pfarrei» durchzuführen. Vor allem im zwischenmenschlichen und kommunikativen Bereich waren die moderierten Gespräche zwischen unseren Mitarbeitenden und Freiwilligen nützlich und hilfreich.

Dank

Im Namen der Kirchgemeinde Muttenz danke ich allen Mitarbeitenden und den vielen engagierten Helferinnen und Helfern, die meist hinter den Kulissen massgeblich zum Wohl der Pfarrei und der Kirchgemeinde in diesem speziellen Jahr beigetragen haben. Hoffen wir, dass unsere Pfarrei endlich wieder viele Veranstaltungen für unsere Mitglieder und im Sommer 2022 das Pfarreifest und den Dankestag für unsere Freiwilligen organisieren kann. Allen auch an dieser Stelle ein herzhaftes „Viva und vergelts Gott“!

Felix Wehrle
Präsident der Kirchgemeinde

Muttenz, 11. Mai 2022